

... die Aussteuerung, welche in Geschichte der Migration von Nationen, beginnend vor zwei Millionen Jahren, eintauchen ist. «Von Migration wird gesprochen», so Monika Garruchet, ein Mensch für mindestens 10 Jahre in ein anderes Land ziehen. «Aktuell gebe es um die 10 Prozent, die im Ausland leben, weiterhin in der Schweiz

stimmbarrechtigt seien. Die Zahl der in der Schweiz niedergelassenen Ausländer belaufe sich auf 24%. Oft stellen sich die Fragen: Wer kommt woher in die Schweiz und warum gehen Menschen weg, um anderswo zu leben? Wie war das früher, wie ist das heute?

den Verstorbene fest | Kampf der Kirche gegen den Baum-Kult fällt ein eifriges Missionare «heilige» Bäume. Während der Coronakrise haben viele Menschen entdeckt, wie beruhigend ein Spaziergang durch den Wald sein kann: durch die Schlucht, über den Kreuzweg oder über den Megalithweg.

nachstem Jahr wird die Führung der «Schutz für die grünen Inseln» wieder ins Programm aufgenommen. Haben Sie gewusst, dass der Abbau eines Papiertaschenstückes drei Monate dauert? Für einen Zigarettenstummel braucht es sogar zwei Jahre und für einen Kaugummi fünf Jahre! Robert Walser sagte zur Einsiedelei: «Für die Schönheit,

rentuinen Führung der Gesellschaft Einsiedelei im Sommer oder durchs Jahr. Das Führungsteam freut sich auf Ihr Kommen! Alle Führungen können auch privat gebucht werden. Das Programm finden Sie unter [www.einsiedelei.ch](http://www.einsiedelei.ch).

Marie-Christine Egger

## ktiv

### schi SO

**ndergruppe Seeblick**  
1. nach Riedwil, Wanderung  
z Bachgraben (Wasserfall).

ihalle  
woch, 15. Juli, 13.30 Uhr

### itingen

**Senectute - Radtouren am**

rgen  
d um den Steinhof  
te: Deitingen-Inkwil-Bollodengen-  
berg-Bürgäschli-Deitingen.  
rendetails: 3 Std./31 km/Höhendif-  
ferenz 330 m.

ng: Peter Flury.  
genauen Details zur Tour werden  
ängig per E-Mail versandt.  
**neidung direkt beim Leiter bis**  
**Mittwoch, 8. Juli, 18 Uhr.**

kunft gibt Pro Senectute Fachstelle  
xthurn, 032 626 59 79.  
nerstag, 9. Juli

### mmiswil

**ndergruppe Hasenmatt**  
Privatautos fahren wir nach Bütigen  
Parkplatz beim Restaurant Bären.  
wandern in den Chälchgraben,  
ter zum Brandholz, Finz, Hardern  
nach 1/2 Std. erreichen wir das  
staurant Pflitz zum Rasthalt.  
Rückweg geht via Dickhard und  
nli Ischlag in 55 Min. zu den Autos.

Wanderleiter: Fritz Lanz, Telefon  
032 641 19 50.

Kirche  
Donnerstag, 9. Juli, 13.30 Uhr

### Solothurn

**Pro Senectute - Wanderung**  
**Halbtageswanderung Flumenthal-**  
**St. Niklaus.**

Route: Flumenthal-Attisholz-Riedholz  
bei den Weltern-Schloss Waldegg-  
St. Niklaus. Tourendetails: 2 1/2 Std./  
9.35 km/Aufstieg 122 m/Abstieg 130 m.  
Leitung: Andreas Bühler. Verpflegung  
aus dem Rucksack. Anreise individuell.  
Treffpunkt: 10 Uhr Bahnhof Flumenthal.  
Rückreise individuell, ca. ab 13.30 Uhr.

**Anmeldung direkt beim Leiter bis**  
**am Dienstag, 13. Juli, 9 Uhr.** Auskunft  
gibt Pro Senectute Fachstelle Solo-  
thurn, 032 626 59 79.

**Bahnhof Flumenthal**  
**Dienstag, 14. Juli, 10 Uhr**

**Pro Senectute - Radtour am**  
**Morgen**

Jura Südfuss - Aaretour.  
Route: Solothurn-Grenchen-Lengnau-  
Büren a.A. - Solothurn.  
Tourendetails: 3 Std./39 km/Höhendif-  
ferenz 190 m.

Leitung: Rolf Walker.  
Die genauen Details zur Tour werden  
vorgängig per E-Mail versandt.

**Anmeldung direkt beim Leiter bis**  
**am Mittwoch, 15. Juli, 18 Uhr.**  
Auskunft gibt Pro Senectute Fachstelle  
Solothurn, 032 626 59 79.  
**Donnerstag, 16. Juli**

## Solothurn

# UBS Stiftung unterstützt Solothurner Stiftung bei der Anschaffung einer Dörranlage

Mit der Anschaffung einer Dörranlage will die Solodaris Stiftung ihr Arbeitsangebot für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen ausbauen. Unterstützung kommt von der UBS Stiftung für Soziales und Ausbildung, die 25 000 Franken beisteuert. Die Solodaris Stiftung engagiert sich für die berufliche und soziale Eingliederung von psychisch behinderten Menschen. Neben Wohnplätzen sind geschützte Arbeitsplätze in der stiftungseigenen Werkstatt, der Gärtnerei, in der Gastronomie oder in der Wäscherei im Angebot.

Mit einer Dörranlage, welche die Stiftung von einem Betrieb, der seine Geschäftstätigkeit einstellt, übernehmen kann, soll die Produktpalette der Gärtnerei um gedörrte Früchte, Gemüse oder Kräuter erweitert werden. Gleichzeitig entstehen



V.l. Andreas Linder (UBS Switzerland AG, Leiter Firmenkunden Marktgebiet Solothurn), Tamara Frautsch (Stiftung Solodaris), Patrick Hofmann (UBS Switzerland AG, Leiter Privatkunden Solothurn) und Pascal Flück (Stiftung Solodaris) bei der Checkübergabe.

Bild: zvg

neue Arbeitsplätze für die psychisch beeinträchtigten Mitarbeitenden. Um die Dörranlage in Betrieb nehmen zu können, braucht es eine Reihe von Investitionen in den bestehenden Räumlichkeiten. Diese werden von der UBS Stiftung für Sozial-

haltig gestärkt werden. Wir freuen uns, hier einen Beitrag leisten zu können», sagt Patrick Hofmann (UBS Switzerland AG, Leiter Marktgebiet Solothurn) bei der Checkübergabe.

Simona Zemp